Mittwoch **L** • Februar 17.00-19.30 Uhr Haus der Bürgerschaft, Sitzungsraum 1, Am Markt 20

19.00 Uhr DGB-Haus, Bahnhofsplatz 22,

Samstag D Februar 10.00-18.00 Uhr DGB-Haus, Bahnhofsplatz 22

> 15.00-17.00 Uhr Krankenhaus-Museum am Klinikum Bremen-Ost

Dienstag 8 Februar 19.00 Uhr Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

> 19.00 Uhr Galerie im Foyer, Arbeitnehmerkammer, Bürgerstr. 1

Februar 19.00 Uhr DGB-Haus, Bahnhofsplatz 22. Tivoli-Saal

> 19.00 Uhr Zentralbibliothek am Wall. Wall-Saal, Am Wall 201

> > 19.30 Uhr Rosenak-Haus. Kolpingstr. 7

Asoziale im Nationalsozialismus – der Umgang Sonntag 13 Februar ›Asoziale‹ im Nationalsozialismus - der Umgang mit sozialen Randgruppen von 1933 bis 1945

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Ayaß, Universität Kassel Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN in der Bremischen Bürgerschaft

Neofaschismus in Deutschland

»Viele Kameraden, eine Partei. Aktuelle neofaschistische Strukturen in Bremena Vortrag: C. Neumann (Standpunkt Bremen) VVN-BdA, DGB, GEW, IGM, ver.di, Arbeit und Leben, Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen für junge Erwachsene DGB-Juaend Bremen

>Fehlende Gewissheit«

Erzählcafé mit Zeitzeuginnen aus betroffenen Opfer- und Täterfamilien des NS-Systems. Moderation: Renate Jegodtka, Achim Tischer Krankenhaus-Museum in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Bremen und dem Verein >Spuren der Zeit«

Spurensuche im Internet -Das Webportal >Spurensuche Bremen«

Präsentation mit Michael Mork, John Gerardu >Erinnern für die Zukunft e.V.<, Landeszentrale für politische Bildung

Bilder des Krieges ›Lange Schatten«

Familiengeschichte und NS-Vergangenheit. Ein Gesprächsabend mit Prof. Dr. Gerhard Vinnai (Universität Bremen)

Neofaschismus in Deutschland

>Enthemmte Integrationsdebatten. Wie eine neue rassistische Mitte entstehte Vortrag von Eberhard Seidel, Berlin VVN-BdA, DGB, GEW, IGM, ver.di, Arbeit u. Leben, Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen, Landeskoordination Bremen von Schule Ohne Rassismus-Schule Mit Courage

Rahel weint um ihre Kinder... Holocaust-Denkmäler in Bremen 1945-2001 c. Vortrag: Jürn Jakob Lohse. Einführung: Hans Koschnick, Helmut Donat. Musik: R. Bremer, Gitarre Stadtbibliothek Bremen, Literaturkontor u. Donat Verlag

>Für Volk und Vaterland – jüdische Soldaten im Kampf um Anerkennunge

Vortrag von Dr. Peter F. Zimmermann Rosenak-Haus e.V.

Jüdische Gemeinde Bremen Schwachhauser Heerstr. 117

> Montag 14 Februar Rathaus, Kaminsaal, Am Markt i

■ Februar 11.00 Uhr Haus der Wissenschaft Sandstraße 4/5

11.00 Uhr Hochschule für Künste Bremen Dechanatstraße 13-15

19.00 Uhr Hochschule für Künste Bremen Dechanatstraße 13-15

Sonntag 20. Februar Ehem. Kunsthochschule Am Wandrahm

> 17.00 Uhr Schulzentrum Sek. I. an der Grenzstraße

»Sie haben überlebt und leben unter uns« – Jüdische Zeitzeugen aus der ehemaligen Sowjetunion berichten. Biografien, Gespräche, Musik. Jüdische Gemeinde Bremen

Gerichtstag halten über uns selbst ...« Fritz Bauer (1903-1968)

Vortrag: PD Dr. Irmtrud Wojak, München Senatskanzlei, Der Senator für Justiz und Verfassung

Stalag X B. Vom Kriegsgefangenenund KZ-Auffanglager zur Gedenkstätte.

Geschichte und Transformation eines verdrängten Ortes, Vortrag: Andreas Ehresmann Haus der Wissenschaft, Edition Temmen und >Erinnern für die Zukunft e.V.«

Aus dem Urgrund deutsch-nordischen Volkstums

Zur Geschichte der Nordischen Kunsthochschule und der Nordischen Musikschule, den Vorgängerinstitutionen der Hochschule für Künste im Nationalsozialismus. Symposion Hochschule für Künste Bremen

Verfemte Musik Konzert, Preisträger des Wettbewerbs >Verfemte Musik<, Schwerin Okt. 2010 Hochschule für Künste Bremen

Verlegung eines Stolpersteins für den Kunststudenten Kurt Elvers.

Verlegeaktion mit dem Bildhauer Gunter Demnig, Köln, Initiator der >Stolpersteine Landeszentrale für politische Bildung und >Erinnern für die Zukunft e.V.«

Die STOLPERSTEINE - step by step Gunter

Demnig berichtet über sein künstlerisches Werk Schulzentrum Grenzstraße, Landeszentrale für politische Bildung und >Erinnern für die Zukunft e.V.a

Stadtrundgang: Spuren jüdischen Lebens

in Bremen Bellgart Stadterkundungen und VHS Bremen

Kooperationspartner/Veranstalter: Arbeitnehmerkammer Bremen, Arbeit und Leben, Bellgart Stadterkundungen, Heinrich Böll Stiftung Bremen, Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte, Deutsch-Israelische Gesellschaft, DGB, DGB-Jugend Bremen, Donat Verlag, Edition Temmen, Evangelisches Bildungswerk Bremen, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Oldenburger Münsterland. GEW. Haus der Wissenschaft, Hochschule für Künste Bremen, IG Metall, Internationale Friedensschule Bremen, Jüdische Gemeinde Bremen, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Kirche Alt-Aumund, Krankenhaus-Museum, Landesarchäologie Bremen, Landesinstitut für Schule, Landeszentrale für politische Bildung, Landgericht Bremen, Literaturkontor, Ortsbeirat Vegesack, Pax Christi Bremen, Projektgruppe ›Bilder des Krieges‹, Rosa-Luxemburg-Stiftung, ›Rosenak-Haus e.V., Schulmuseum Bremen e.V., Schulzentrum Grenzstraße, Senat der Freien Hansestadt Bremen, Spurensuche-bremen.des, Stadtbibliothek Bremen, Stiftung DieSchwelle, Universität Bremen, ver.di, Verein Erinnern für die Zukunft e.V., Verein Spuren der Zeit, VHS Bremen, VVN-Bund der

Weitere Informationen auch unter: www.lzpb-bremen.de und www.erinnernfuerdiezukunft.de Programmkoordination: Dr. Hermann Kuhn, Deutsch-Israelische Gesellschaft, und Michael Scherer, Landeszentrale für politische Bildung und ›Erinnern für die Zukunft e.V.c (Stand 01.12.2010). Kontakt: Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6, 28203 Bremen. Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

Abbildungen Ausstellungsmaterial: ›Bilder des Krieges‹ – Kultursaal, Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstraße 1

Tag des Gedenkens an die Opfer des **Nationalsozialismus**



Dienstag **11. Januar** 19.00 Uhr *Galerie im Foyer, Arbeitnehmerkammer, Bürgerstr. 1*

Mittwoch 12. Januar 20.00 Uhr Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

Donnerstag 13 Januar 19.00 Uhr Galerie im Foyer, Arbeitnehmerkammer, Bürgerstraße 1

15 - / 16 - Januar Kosten: 85,- ∈ Anmeldung: g.feldhaus@ ewetel.net oder hermann.kuhn@ gruene-bremen.de oder Telefon 3612922

> Montag 17. Januar 19.30 Uhr Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

Dienstag **18. Januar** 19.00 Uhr Kultursaal, Arbeitnehmerkammer, Bürgerstraße 1

> 19.00 Uhr DGB-Haus, Bahnhofsplatz 22

2011

Bilder des Krieges >In Polen 1942

Bilderzyklus von Rolf Zimmermann (bis 11. 3. 2011), Eröffnung: Peter Schenk (Arbeitnehmerkammer Bremen), Eike Hemmer (Projektgruppe), Prof. Dr. Peter Chametzky (USA), Rolf Zimmermann (Künstler)

Arbeitnehmerkammer Bremen, Projektgruppe Bilder des Kriegest in Kooperation mit: Evangelisches Bildungswerk Bremen, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Bremen, Heinrich Böll Stiftung Bremen

>Tadeusz Borowski (1922–1951). Gnadenlos, selbstquälerisch. Ein früher Versuch, Auschwitz zu beschreiben« Vortrag von Dr. Hermann Kuhn Deutsch-Israelische Gesellschaft, Deutsch-Polnische Gesellschaft, >Erinnern für die Zukunft e.V.« und Landeszentrale für politische Bildung

Bilder des Krieges ›Offene Wunden?‹ Über die Ästhetik des Erinnerns. Vortrag und Gespräch über die Entstehungsgeschichte des Bilderzyklus ›In Polen 1942‹ von Rolf Zimmermann im zeitgeschichtlichen und kunsthistorischen Zusammenhang. Mit Dr. R. Voegtle (Galerist) und Prof. Dr. P. Chametzky (Kunsthistoriker)

Studienfahrt Jüdisches Leben in Berlinc

Holocaust-Mahnmal, Jüdisches Museum (Sonderausstellung ›Zwangsarbeit›), Historisches Museum (›Hitler und die Deutschen‹), Neue Synagoge Deutsch-Israelische Gesellschaft, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Oldenburger Münsterland, Landeszentrale für politische Bildung

›Lebenslauf einer Überlebenden«

Michaela Vidláková aus Prag wurde als 6Jährige nach Theresienstadt deportiert. Landesinstitut für Schule, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Landeszentrale für politische Bildung, Frinnern für die Zukunft e. V.

Bilder des Krieges >Fremde im Visiera

Privatfotografie von Wehrmachtssoldaten im Zweiten Weltkrieg, Vortrag mit Bildbeispielen von Dr. Petra Bopp (Universität Jena)

>Neofaschismus in Deutschland

Ausstellung (bis 6. 2. 2011), Ausstellungseröffnung mit Annette Düring (DGB Bremen), Prof. Heinrich Fink (VVN, Berlin) VVN-BdA, DGB, GEW, IGM, ver.di, Arbeit und Leben, Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen Dienstag 18 Januar 20.00 Uhr Villa Ichon, Goetheplatz

Mittwoch 19. Januar 20.00 Uhr forum Kirche, Hollerallee 75

Donnerstag **20 ...** Januar 19.30 Uhr Rosenak-Haus, Kolpingstraße 7 (Mo, Di, Do 10–13, 16–18, Sa 11–14 Uhr, Di + Do 16–18 Uhr und nach Absprache)

Sonntag **23** ■ **Januar** 14.00 Uhr / *Am Wall 76,* (4 €)

Montag **24** Januar 19.00 Uhr Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

Dienstag **25. Januar** 19.00 Uhr Kultursaal, Arbeitnehmerkammer, Bürgerstraße 1

> Wittwoch 26. Januar 20.00 Uhr Villa Ichon/ Kaminzimmer, Goetheplatz 4

Donnerstag **27. Januar** 16.00 Uhr *Universität Bremen, Hörsaalgebäude GWI, Universitätsallee*

19.00 Uhr / Krypta der Propsteikirche St. Johann

Philosophie im Nationalsozialismus

Buchvorstellung: Prof. Dr. H. Jörg Sandkühler Deutsch-Israelische Gesellschaft, Philosophische Geseelschaft in Bremen

Die ewige Unperson: Alfred Kantorowicz (1899–1979)

Vortrag/Diskussion mit Dr. Martin Rooney Evangelisches Bildungswerk (4 €, ermäßigt 2 €)

Feldrabbiner im 1. Weltkrieg – zum Beispiel Leopold Rosenak

Ausstellung (bis 10. 2. 2011), Ausstellungseröffnung: ›Biografische Erkundungen zu Leopold Rosenak‹, Vortrag: Sonja Sawitzki Rosenak-Haus e.V.

Stadtrundgang: Stolpersteine im Stephaniviertel

Bellgart Stadterkundungen und Volkshochschule

>Graben für Germanien – Archäologie in Bremen und umzu in der NS-Zeit∢

Vortrag von Prof. Dr. Uta Halle, Landesarchäologie Bremen Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte, Landesarchäologie Bremen, Landeszentrale für politische Bildung

Bilder des Krieges

›Auch die Infanterie kommt gut vorwärts‹

Schmalfilm-Feldzüge eines Bremer Soldaten 1939–1945. Montage: S. Steffen, P. Schenk; Cello: S. Schrader (Deutsche Kammerphilharmonie Bremen); Vorführung u. Gespräch mit dem Historiker Dr. D. Knauf (LIS/Landesfilmarchiv)

Aufenthaltsort >Teufelsmoor<:

Sogenannte Gemeinschaftsfremde und Asoziale ab 1933 in Bremen Vortrag von Manfred Bannow (Historiker) Erinnern für die Zukunft e.V., Landeszentrale für politische Bildung

Gefühlte Opfer.

Formen und Muster historischen Erinnernsc

Vortrag: Dr. Ulrike Jureit (Hamburger Institut für Sozialforschung), DIES ACADEMICUS der Universität Bremen,

Schweigen ist verboten – Sprechen ist unmögliche Pax Christi Bremen

Der Rektor der Universität Bremen

Donnerstag **27. Januar**20.00 Uhr
Obere Halle
des Bremer Rathauses

7.

Freitag **28.** Januar 10.15 Uhr Landgericht Bremen, Raum 231 (2. Stock)

Samstag 29 Januar 10.00–16.00 Uhr DGB-Haus, Bahnhofsplatz 22 15.00 Uhr Focke-Museum, Schwachhauser Heerstr. 240,

Sonntag **30. Januar** 10.00 Uhr / Kirche Alt-Aumund, An der Aumunder Kirche 4

> 11.00 Uhr An der Aumunder Kirche/ Ecke Neue Straße

11.00 und 15.00 Uhr Schulmuseum Bremen e.V., Auf der Hohwisch 61–63

11.30 Uhr Gemeindehaus An der Aumunder Kirche 2

> 15.00 Uhr Heinrich Böll Stiftung, Plantage 13, Eingang 26, Bremen

Dienstag 19:30 Uhr Schulmuseum Bremen e.V., Auf der Hohwisch 61–63, (3, − €)

Feierstunde des Senats der Freien Hansestadt Bremen:

Bürgermeister Jens Böhrnsen, Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen:
Grußwort. ■ Siegfried Propper: ›Eine Kindheit in Bremenc. ■ Die ›Bremer Chorwerkstatt
unter der Leitung von Christian Höffling singt
Lieder von jüdischen Komponisten.

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen

>Walerjan Wróbel. Ein Knabe vor dem Bremer Sondergericht 1942

Lichtbilder-Vortrag von Prof. Dr. Christoph Schminck-Gustavus (wegen Sicherheitskontrollen bitte rechtzeitig erscheinen!) Universität Bremen, Landgericht Bremen und Landeszentrale für politische Bildung

Antirassismustraining für junge Erwachsene DGB-Juqend Bremen

Paremen in der NS-Zeit. Die Verfolgung der Juden Öffentliche Führung mit Judith Niehuis Focke-Museum – Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte (7 €)

Gedenkgottesdienst

Pastor Jan Lammert Kirche Alt-Aumund

Gedenken am Platz der ehemaligen Aumunder Synagoge (Jacob-Wolff-Platz)

Ortsbeirat Vegesack, Internationale Friedensschule Bremen, Kirche Alt-Aumund

Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus

Schulmuseum Bremen e.V (5 €. ermäßiat 2.50 €)

Höhepunkte der Gewalt gegen Juden in Bremen und seinem Umland.

Lesung von Rolf Rübsam Ortsbeirat Vegesack, Internationale Friedensschule Bremen, Kirche Alt-Aumund

›Es war ein anderes Leben – Mit der Jugend-Alijah nach Palästina‹

Film über eine Gruppe von Kindern, die 1939 im damaligen Palästina den Kibbuz Maagan Michael aufgebaut haben.

Heinrich Böll Stiftung

Bremer Swingjugend in der Nazi-Zeit – Widerstand oder Spaßkultur?

Vortrag von Birgit Köhler Schulmuseum Bremen e.V.